

Protokoll der Planungskonferenz Startpunkt Leben/Frühe Hilfen vom 26.10.22

Anwesend: Heike Kempe (GEB Kita), Ulrike Stahl-Gallinat (Kinderärzte), Christiane Depner (SPZ), Monika Armbruster (Gynäkologen), Ines Krauter-Harney (Startpunkte), Kerstin Berg (Hebammen), Claudia Eisenmann (Schwangerenberatungsstellen), Astrid Koberstein-Pes (Jobcenter), Markus Schubert (SJA SD), Rüdiger Singer (SJA JHP), Yvonne Richter (SJA Netzwerkkoordinatorin)

Entschuldigt: Karin Waldecker (Babyforum, Kinderklinik), Andreas Laube (Frühförderstelle)

1. Aktuelles aus dem Arbeitsbereich, den die einzelnen Mitglieder der Planungskonferenz vertreten

SPZ

Es häufen sich die Nachrichten, dass im SPZ betreute Kinder wegen auffälligem Verhalten der Kitaplatz gekündigt wird. Verhinderungspflege ist nicht verfügbar.

Aus der Runde wird auf 2 Angebote verwiesen, an die sich Kindertageseinrichtungen wenden können, die Unterstützung im Umgang mit herausfordernden Kindern brauchen:

Für die Stadt Konstanz: Fachstelle LenkRat berät pädagogische Fachkräfte in Konstanzer Kitas zu Kindern, die herausforderndes Verhalten zeigen. Das LenkRat Team ist unter 07531/131919 sabrina.bennewitz@wessenbergstiftung-konstanz.de oder michaela.mayer@wessenbergstiftung-konstanz.de erreichbar.

Für den Landkreis Konstanz: Kindergartenfallberatung Kinderheim St. Peter u. Paul Jürgen Napel, T.+49 7731 9985-80, St.Peter.u.Paul@Kinderheim-Singen.de

Vertreterin der Gynäkologen

Die häufige Schließung des Kreissaals bereitet große Sorgen. Das Thema wird in einem separaten Tagesordnungspunkt nochmal gesondert aufgegriffen

Vertreterin der Startpunkte

Die Startpunkt Angebote sind sehr gut nachgefragt. Erziehungsthemen werden gut nachgefragt.

Vertreterin der Hebammen

Aktuell können nur wenige Frauen in der Klinik gescreent werden. Die Frauen sind aufgrund der aktuellen Versorgungslage (Kreissaal immer wieder geschlossen, Kinderärzte und Gynäkologen überlastet, zu wenige Krippen- und Kitaplätze) stark verunsichert.

Vertreter des SD

Es gibt einen neuen Anlauf beim Kinderschutzteam. Aktueller Planungsstand ist eine halbe Stelle Sozialarbeit in der Kinderklinik.

Vertreterin des Jobcenters

Aktuell gibt es 1.000 Bedarfsgemeinschaften mehr. Die fehlenden Kitaplätze machen sich auch hier bemerkbar. Die Einführung des Bürgergelds zum 1.1.23 sorgt für viel Arbeit.

2. aktuelle Situation im Kreissaal
 - der Kreissaal hat aufgrund von Personalmangel immer wieder ungeplant geschlossen, dies sorgt bei den Schwangeren für große Verunsicherung
 - es gibt keine klare Kommunikation, wann der Kreissaal geschlossen ist und wohin sich die Schwangeren wenden können
 - die im Kreissaal arbeitenden Hebammen finden kein Gehör innerhalb der Klinikstruktur, werden nicht ernst genommen und erhalten ebenfalls nur wenig Infos

Claudia Eisenmann und Monika Armbruster fassen die aktuelle Problematik zusammen und schicken dies an Hr. Singer und Fr. Richter, damit diese die Info an die Politik transportieren können.

Zusatz: kurz nach der Planungskonferenz fand ein Gespräch mit den im Kreissaal beschäftigten Hebammen statt. Sie wurden für eine künftige Lösung miteinbezogen und Vorschläge der Hebammen wurden aufgegriffen. Aus diesem Grund wurde anstatt die Eskalation des Themas an die Politik von Fr. Richter eine Mail an die neue Pflegedirektorin geschrieben, in der die Punkte von Fr. Armbruster und Fr. Eisenmann aufgenommen wurden- leider gab es keine Reaktion auf diese Mail.

3. Rückblick Familiensamstag (wurde vertagt)
4. Verwendung des Preisgeldes
Aktuell gibt es kein konkretes Projekt, für das das Geld verwendet werden soll. Es besteht Einigkeit darüber, dass das Geld den Konstanzer Familien zu Gute kommen soll. Es gibt keinen Zeitdruck das Geld auszugeben, da es ins nächste Jahr übertragen werden kann. Ideen können in die nächsten Planungskonferenzen miteingebracht werden.
5. Netzwerktreffen 2023, erste Themensammlung
Häufig wissen Fachkräfte nicht, wohin sie Familien vermitteln können, da sie Angebote und/oder Wege nicht kennen.
Idee: Tisch-Messe, was gibt es alles in Konstanz + Vortrag